

werden. Anders wird die Wende nicht vollzogen, erstickt die Kontrolle in formaler Handwerkerlei.

Die Verantwortung der übergeordneten Leitungen

Die Schwierigkeiten in der Planerfüllung des VEB „7. Oktober“ sind nicht von heute; daß es auch mit dem ideologischen Zustand in der Parteiorganisation nicht zum besten bestellt ist, ist ebenfalls nicht neu. — Der WB Werkzeugmaschinenbau, der Berliner Bezirksleitung der Partei sowie der Kreisleitung Weißensee ist das nicht erst seit heute bekannt. Nicht wenige Instrukteure aus staatlichen Organen, der übergeordneten Parteiorgane erschienen beim Parteisekretär und bei der Werkleitung. Das Büro der Kreisleitung tagte mehrere Male im Betrieb; die Lage wurde analysiert, es gab Kritik, auch Beschlüsse wurden gefaßt; aber eine spürbare Verbesserung der Lage des Betriebes in ökonomischer sowie politisch-ideologischer Hinsicht wurde nicht erreicht.

Auch in den übergeordneten Parteiorganen wird die Wirksamkeit der politischen Führungstätigkeit an den Produktionsergebnissen, an der Planerfüllung der in ihrem Bereich vorhandenen Betriebe gemessen. Die Kreisleitung Berlin-Weißensee sollte überprüfen, ob ihre bisherige Methode der Anleitung und Hilfe für die Parteiorganisation des VEB „7. Oktober“, dem wichtigsten Betrieb Ihres Bereiches, den Anforderungen entspricht, die Genosse Walter Ulbricht auf dem 6. Plenum des ZK an die Arbeitsweise der Kreisleitungen stellte.

*

Leicht wird es nicht sein, im VEB „7. Oktober“ den Umschwung zu vollziehen. Aber er muß vollzogen werden — politisch, ideologisch und organisatorisch — wenn das Kollektiv der Maschinenbauer dieses Großbetriebes unter den anderen Großbetrieben der Republik den ihm zukommenden Platz einnehmen will. Die Parteikontrolle kann und muß dazu einer der wichtigsten Hebel werden.

Rudi Wetten ge 1

Die Kommission der Parteikontrolle sorgt für bessere Qualität

In Auswertung der Handelskonferenz und mit dem Ziel, die berechtigten Ansprüche unserer Bevölkerung auf beste Qualität der Textilwaren zu befriedigen, ging die Parteiorganisation der Leipziger Baumwollspinnerei Mitte August dazu über, der Qualitätsfrage in ihrem Betrieb ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Das war ein sehr notwendiger Schritt, spielt doch die Leipziger Baumwollspinnerei als Lieferant von Garnen für die weiterverarbeitenden Betriebe der Textilindustrie eine große Rolle. Sollen in den Webereien Stoffe guter Qualität erzeugt werden, aus denen dann in den Konfektionsbetrieben schöne, allen Ansprüchen der Werktätigen genügende Kleidungsstücke entstehen, dann muß man damit beginnen, bereits in den Spinnereien Garne bester Qualität zu pro-

duzieren. Um das zu erreichen, hat die Parteiorganisation der Leipziger Baumwollspinnerei jetzt begonnen, einen wirksameren Gebrauch von dem ihr nach Punkt 70 des Parteistatutes zustehenden Recht auf Kontrolle zu machen und entsprechend den Empfehlungen des 6. Plenums Kommissionen der Parteikontrolle zu bilden.

In einer Parteileitungssitzung wurde Klarheit über den Charakter und die Aufgabe dieser Kommissionen geschaffen und als erstes eine solche Kommission zur Kontrolle der Qualität der Erzeugnisse des Betriebes gebildet. Der Mitgliederersammlung wurden dafür die besten und fähigsten Genossen aus den verschiedensten Produktionsbereichen vorgeschlagen. Der Kommission gehören als Leiter der Genosse Haupttedinologe,